



Regionale Produkte als Aushängeschild für Wirte Auch Gewerbebetriebe im Kernland wollen den Qualitätspunkt!

Mühlviertler Kernland / Seit zwei Jahren kennzeichnen qualifizierte Direktvermarkter aus dem Mühlviertler Kernland ihre Produkte mit dem Qualitätspunkt. Für die Kunden ist damit auf den ersten Blick ersichtlich, dass das gekennzeichnete Produkt in der Region produziert wurde und geprüfte Qualität bedeutet. Qualität auch im Sinne von sorgfältiger Erzeugung Bedacht auf Natur und Lebewesen. Die Identifizierung mit der Region und die Erhöhung der Wertschöpfung sind nur zwei der Ziele, die mit diesem Leader-Projekt verfolgt werden. Für die bäuerlichen Direktvermarkter war die Entwicklung des Qualitätspunktes Mühlviertler Kernland eine enorme Bereicherung und viele Kunden greifen lieber zu einem Produkt mit dem Kernland-Punkt als zu einem anderen.

Weil die Nachfrage aus dem gewerblichen Bereich nach dem Qualitätspunkt groß ist, werden auch Gastwirte, Restaurants und Beherbergungsbetriebe mit dem Kernland-Punkt ausgezeichnet, die nachweislich das ganze Jahr über ihre Produkte von bäuerlichen Direktvermarktern aus dem Mühlviertler Kernland beziehen.

„Immer mehr gewerbliche Betriebe, die großen Wert auf regionale Produkte legen, interessieren sich dafür, unseren Kernlandpunkt zu führen. Das hat uns motiviert, in diese Richtung aktiv zu werden“, freut sich Kernlandbauern-Obfrau Brigitte Maurer-Pühringer über das positive Echo.

Die Tafel „Wir führen Kernland-Qualität“ hat Brigitte Maurer-Pühringer mit ihrem Team – Johann Hahn, Rupert Wiesinger und Richard Friesenecker – vor wenigen Tagen an vier Gastwirte im Mühlviertler Kernland übergeben. Heidi Blumauer vom Gasthof Blumauer in Rainbach, Gerhard Dinghofer vom „Wia z´Haus“ in Wartberg, Gerald Schimpl vom Kräutertwirt Dunzinger in Hirschbach und Eduard Priemetshofer vom Landgasthaus „Zum Edi“ in Gutau sind neu im Team der.



Die Übergabe der Kernlandtafeln an vier Gastwirte aus dem Mühlviertler Kernland. Im Bild v.l. Rupert Wiesinger, Eduard Priemetshofer, Gerhard Dinghofer, Brigitte Maurer-Pühringer, Gerald Schimpl, Heidi Blumauer, Johann Hahn, Richard Friesenecker.

Foto: privat